



Großer Auftritt für die „Tönchen“: Sie steuern ihren Beitrag zu „Joseph“ bei. Später können sie den Profis zuschauen – etwa bei der „Rocky Horror Picture Show“. Fotos: Tilo Keller

„Musical Fieber“: Mühlacker Kinderchor „Tönchen“ tritt gemeinsam mit internationalen Profis auf

Gänsehaut-Atmosphäre im Mühlehof

Musicalfreunde kamen am Donnerstagabend im Mühlacker Mühlehof voll auf ihre Kosten. Elf Sänger und Tänzer vereinten mit „Musical Fieber“ die beliebtesten Lieder aus 19 erfolgreichen Musicals auf der Bühne. Unterstützt wurden die internationalen Sänger vom Mühlacker Kinderchor „Tönchen“, der zusammen mit den Profis das Lied „Any dream will do“ aus dem Musical „Joseph“ vortrug.

„Sei hier Gast“ – mit diesem einladenden Song aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ wurde die Reise durch die Musicalwelt eröffnet. Von „Cats“ über den „Tanz der Vampire“ bis hin zur aktuellen Produktion „Wicked“ boten die Sänger und Tänzer, begleitet von vier Musikern, farbenprächtige Einblicke in die verschiedenen

Musicals. Nicht selten jagte eine Gänsehaut die nächste, wie bei dem ergreifenden Song „Wein nicht um mich Argentinien“ aus dem Musical Evita oder den anrührenden Melodien aus „Der König der Löwen“, und auch das „Phantom der Oper“ fehlte nicht. Die Darsteller bewiesen aber auch viel Humor, und so waren unter den wild tanzenden Nonnen aus „Sister Act“ auch einige männliche Nonnen auszumachen. Dabei sprang der Funke schnell auf die Zuschauer über, die, in den Reihen stehend, schwungvoll mitklatschten.

Schrill wurde es erwartungsgemäß mit der „Rocky Horror Picture Show“, und zu den Musicalmelodien von „Dirty Dancing“ wurde auch die gewagte Hebefigur aus dem bekannten Film dargeboten.

Meist finden aus vielen Musicalproduktionen einzelne Songs den Weg in die Hitparaden. Die Musicals „We will rock you“, „Mamma Mia“ und „Ich war noch niemals in New York“, das erst im Dezember 2007 Weltpremiere feierte, zeigten, dass der Weg auch anders herum möglich ist. Im Publikum summten oder sangen viele bei den bekannten Liedern von Queen, ABBA und Udo Jürgens mit.

Ein Höhepunkt für Mühlacker war natürlich der Auftritt des Kinderchores Tönchen. „Erst kurz vor Weihnachten haben wir die Noten für dieses Lied bekommen“, verriet Chorleiter Martin Falk. Per Anzeige im Mühlacker Tagblatt hatte der Veranstalter zur Teilnahme aufgerufen, und die zehn Kinder des Mühlacker Chores waren

mit Feuereifer dabei. „Natürlich hatten wir Lampenfieber“, sagte die elfjährige Ines nach dem Auftritt. „Es war ein gutes Gefühl, als die Leute klatschten“, fügte die zehnjährige Celine hinzu.

Mit Begeisterung verfolgten die jungen Chorsänger die Darbietungen der professionellen Kollegen. Zum Abschluss wurden die jungen Sänger von „Tönchen“ sogar noch einmal auf die Bühne geholt, um Seite an Seite mit den Stars den Schlussapplaus entgegenzunehmen.

Bei einigen Zugaben genossen die Profis wie die Laiensänger gemeinsam mit dem Publikum die fröhliche Stimmung im Gottlob-Frick-Saal, die alle Konzertbesucher schließlich beschwingt lächelnd nach Hause gehen ließ.

Claudia Keller